

553

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 15. Dezember 1973

Blatt 2425

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bürgermeistersendung: Gratz gegen Silvesterunfug
Das Ergebnis der Volkszählung 1971: Mehr Kinder
und mehr ältere Menschen
Wohnbauförderungsmittel für 365 Wohnungen

Lokal: Neue Verkehrsampeln in Betrieb

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

gratz gegen silvesterunfug

2 wien, 15.12. (rk) die vom jaenner 1974 an geltende biersteuer wird ueberwiegend dem spitalswesen zugute kommen. diese absichts-erklaerung deponierte finanzstadtrat hans m a y r in einem journalistengespraech in der sendung des wiener buengermeisters. wiens stadtoberhaupt leopold g r a t z appellierte an die wiener bevoelkerung, zu silvester auf das zuenden von feuerwerkskoerpern zu verzichten. die bilanz der letzten jahre - im vorjahr wurden durch eine explodierende silvesterrakete 11 jugendliche in wien schwer verletzt, ein jugendlicher starb bei dem unfall - habe in erschreckender weise die gefaehrlichkeit des silvesterunfuges unter beweis gestellt. leopold gratz kuendigte an, dass er sich in seiner letzten sendung in diesem jahr noch einmal ausfuehrlich mit diesem thema beschaeftigen und von allen ihm zustehenden moeglichkeiten gebrauch machen werde, den silvesterunfug einzuschraenken.

auf die situation im wiener spitalswesen angesprochen, meinte finanzstadtrat mayr, die situation sei nicht einfach. jahrelange versaeumnisse auf dem gesundheitssektor koennten nicht sofort aufgeholt werden. er sei aber zuversichtlich, dass ende 1974, jedenfalls aber im jahre 1975, eine echte besserung spuerbar werden wuerde.

eine zweckbindung der biersteuer habe er abgelehnt, um nicht den entscheidungsspielraum des gemeinderats einzuengen. die auswirkung der biersteuer fuer die bevoelkerung: das kruegel bier werde um 30 groschen teurer werden.

zu den initiativen fuer den oeffentlichen verkehr: an einen probeweisen nulltarif an einzelnen tagen sei nicht gedacht. durch anschaffung neuer garnituren und besserer technischer ausruestung wolle man im kommenden jahr der moeglicherweise groesseren anforderung durch die energiekrise herr werden.

fuer den bau der u-bahn wuerde im kommenden jahr das optimum - naemlich 1.874 millionen schilling - zur verfuegung gestellt. eine

./.

hoehere dotierung fuer den u-bahn-bau sei nicht moeglich, weil die baufirmen nicht dazu imstande waeren, mehr auftrage zu verkraften.

sollte es im kommenden jahr zu konjunkturellen schwierigkeiten kommen, habe die stadtverwaltung genug moeglichkeiten, durch verwendung der ruecklagen - insgesamt 690 millionen - drohende rueckschlaege der konjunktur auszugleichen.

+++

k o m m u n a l :

=====

das ergebnis der volkszaehlung 1971:

mehr kinder und mehr aeltere menschen

1 wien, 15.12. (rk) aus den nunmehr vorliegenden endgueltigen ergebnissen der volkszaehlung 1971 ergibt sich in wien eine beträchtliche veraenderung der geschlechterproportion und des alteraufbaues gegenueber 1961. der anteil der maennlichen bevoelkerung stieg um 0,6 prozent auf 44,1 prozent, der anteil der weiblichen bevoelkerung sank auf 55,9 prozent.

in der alterspyramide ist der anteil der wiener unter 15 und ueber 60 jahre groesser geworden. bei den kindern stieg der anteil von 13,1 auf 16,3 prozent, bei den aelteren von 25 auf 27,8 prozent. bei den wienern ueber 60 jahre ueberwiegen die frauen bei weitem. ihr anteil an der weiblichen gesamtbevoelkerung stieg um 3,7 auf 32,1 prozent, waehrend sich der anteil der maenner ueber 60 jahre an der maennlichen gesamtbevoelkerung nur um 1,5 prozent auf 22,4 prozent erhoehrte.

die geaenderte altersstruktur ist einer der hauptgruende dafuer, dass der anteil der berufstaetigen an der wohnbevoelkerung von 50,4 im jahre 1961 auf nunmehr 44,6 prozent gesunken ist. in absoluten zahlen bedeutet dies, dass die zahl der berufstaetigen wiener seit 1961 um 101.059 personen auf 719.538 zurueckgegangen ist. neben der geaenderten altersstruktur spielen die verlaengerung der schulpflicht und die fruehpension eine rolle. der rueckgang der zahl der berufstaetigen konnte nur durch die beschaeftigung von gastarbeitern wettgemacht werden. in den naechsten jahren wird sich die situation merklich bessern, weil nun relativ starke jahrgaenge ins berufsleben eintreten und relativ schwache jahrgaenge aus dem erwerbsleben ausscheiden, waehrend es waehrend der vergangenen zehn jahre umgekehrt war.

in der familienstruktur gab es gegenueber 1961 nur veraenderungen um zehntelprozente. 1971 waren 49,9 prozent der

wiener und wienerinnen verheiratet, 32,4 prozent ledig, 12,4 prozent verwitwet und 5,3 prozent geschieden.

zum ersten mal wurden auch der ausbildungsgrad der bevoelkerung und die zahl der im gemeinsamen haushalt lebenden kinder erhoben.

von den wienern ueber 15 jahre haben 4,0 prozent hochschulbildung, 9,6 prozent hoehere schulbildung, 10,1 prozent mittlere fachschulbildung, 30,0 prozent eine lehrausbildung und 46,3 prozent eine pflichtschulausbildung. dabei gibt es zwischen maennern und frauen sehr starke unterschiede. von den maennern haben 6,7 prozent hochschulbildung, von den frauen nur 2,1 prozent, 12,8 prozent der maenner, aber nur 7,2 prozent der frauen haben eine hoehere schulbildung. 44,5 prozent der maenner, aber nur 19,2 prozent der frauen haben eine lehre absolviert. eine mittlere fachschule haben 6,1 prozent der maenner und 13,1 prozent der frauen absolviert. lediglich eine pflichtschulausbildung haben nur 29,9 prozent der maenner, aber 58,4 prozent der frauen.

es gibt in wien 384.862 kinder, die in 251.278 familien im gemeinsamen haushalt mit ihren eltern oder einem elternteil leben. von diesen familien haben 62,1 prozent ein kind, 27,7 prozent zwei kinder, 7,2 prozent drei kinder und 3,0 prozent vier oder mehr kinder.

+++

k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoerderungsmittel fuer 365 wohnungen

3 wien, 15.12. (rk) die wiener landesregierung genehmigte in ihrer letzten sitzung darlehen aus der wohnbaufoerderung 1968 in der hoehe von 75,8 millionen schilling. damit kann der bau von 365 wohnungen und drei geschaefstlokalen gefoerdert werden.

+++

l o k a l :

=====

neue verkehrssampeln in betrieb

4 wien, 15.12. (rk) am montag, um 8.30 uhr, erfolgte die
inbetriebnahme der verkehrssampeln altmannsdorfer strasse/belghofer-
gasse in meidling. am freitag, 21. dezember, wird um 8.30 uhr
in simmering, simmeringer hauptstrasse/thuerndlhofstrasse eine
lichtsignalanlage eingeschaltet.

+++